

wird die Parteiorganisation zur wirklichen Führerin der Werktätigen. Wir sollten uns immer vor Augen halten: Der Klassenfeind ersinnt immer neue Methoden des Klassenkampfes, um seinen gesetzmäßigen Untergang hinauszuzögern. Die Entwicklung der Produktivkräfte macht die Leitung des gesamtgesellschaftlichen Reproduktionsprozesses immer komplizierter; das Wissen und das Bewußtsein unserer Menschen steigt ständig.

Deshalb müssen wir als Mitglieder unserer Partei ständig unser Wissen erhöhen, um auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus die auf uns zukommenden Probleme zu lösen. Ich kann hier versichern, daß wir Seeleute die Traditionen des revolutionären Kampfes der Matrosen von Kronstadt und Kiel fortsetzen und unseren Beitrag zur Stärkung der souveränen sozialistischen DDR leisten, damit wir in historisch kürzester Frist die ökonomische Schlacht gegen den überlebten Imperialismus gewinnen. Uns verbindet dieser Klassenkampf! Uns verbindet die Partei!

*Hans Schubert, 1. Sekretär Stadtleitung Dresden:* Liebe Genossinnen und Genossen! Ausdruck der stolzen Bilanz unserer Entwicklung seit dem VI. Parteitag sind auch die Erfolge beim Neuaufbau vieler Stadtzentren in unserer Republik. In Durchführung unseres Parteiprogramms ist auch das Stadtzentrum von Dresden aus den Trümmern des grausamen Zerstörungswerkes anglo-amerikanischer Terrorbomber neu erstanden. Heute herrscht in unserer Stadt mit ihrer modernen Industrie, wissenschaftlichen Einrichtungen, ihren weltbekannten Kulturbauten, den Bildungs- und Handelseinrichtungen ein pulsierendes sozialistisches Leben. Bereits fast jeder vierte Bürger wohnt und lebt in einer Neubauwohnung. Dresden ist — wie unsere ganze souveräne sozialistische DDR — ein großer Bauplatz. Die Industrieproduktion in der Stadt Dresden steigerte sich in der Zeit zwischen dem VI. und VII. Parteitag der SED auf ein Jahresvolumen von 0,6 Milliarden MDN, woran die profilbestimmenden Zweige unserer Volkswirtschaft einen Anteil von 44 Prozent haben. Ehemals Residenz- und Beamtenstadt kündigt heute auch Dresden von der Fähigkeit der Arbeiterklasse, gemeinsam mit allen Werktätigen unter kluger und weitsichtiger Führung unseres Zentralkomitees alle gesellschaftlichen Prozesse, Staat und Wirtschaft gut zu leiten. Jetzt stehen wir vor der Aufgabe, die sich aus dem entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus ergebenden gesamtgesellschaftlichen Prozesse im Komplex zu leiten. In den vergangenen Monaten haben wir uns, ausgehend von der prognostisch bestimmten Hauptrichtung der ökonomischen Entwicklung der Stadt, insbesondere